

**Produktname: GNG8 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11559**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GNG8
<b>Alternative Namen</b>	Guanine nucleotide-binding protein G(I)/G(S)/G(O) subunit gamma-8 (Gamma-9)
<b>Gen-ID</b>	94235.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9UK08
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet vom humanen GNG8-Aminosäurebereich: 1-50

**Hintergrund**

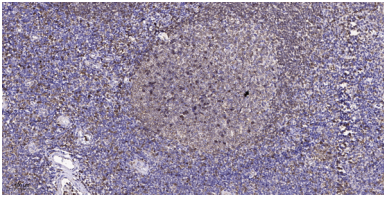
Funktion: Guaninnukleotid-bindende Proteine (G-Proteine) sind als Modulatoren oder Transduktoren an verschiedenen

transmembranären Signalwegen beteiligt. Die Beta- und Gamma-Ketten sind für die GTPase-Aktivität, den Austausch von GDP gegen GTP und die Interaktion von G-Proteinen mit Effektoren erforderlich. Ähnlichkeit: Gehört zur G-Protein-Gamma-Familie. Untereinheit: G-Proteine bestehen aus drei Untereinheiten: Alpha, Beta und Gamma.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).